Herr
Michael Hohenberger
Am Floßgraben 1b / OG / W 20
6850 Dornbirn

Dornbirn, 04.07.2024
nicole.richter@vplus.at

Energieausweis neu
12700 Am Floßgraben 1+1a+1b, 6850 Dornbirn

Sehr geehrter Herr Hohenberger,

hiermit übermitteln wir zu Ihrer aller Verfügung den neuen Energieausweis der Wohnanlage.

Mit freundlichen Grüßen

vplus IMMOBILIEN
Färbergasse 15 / Rhombergs Fabrik
6850 Dornbirn, www.vplus.at

Anett Kunzmann
Objektbetreuung

Beilagen: Energieausweis

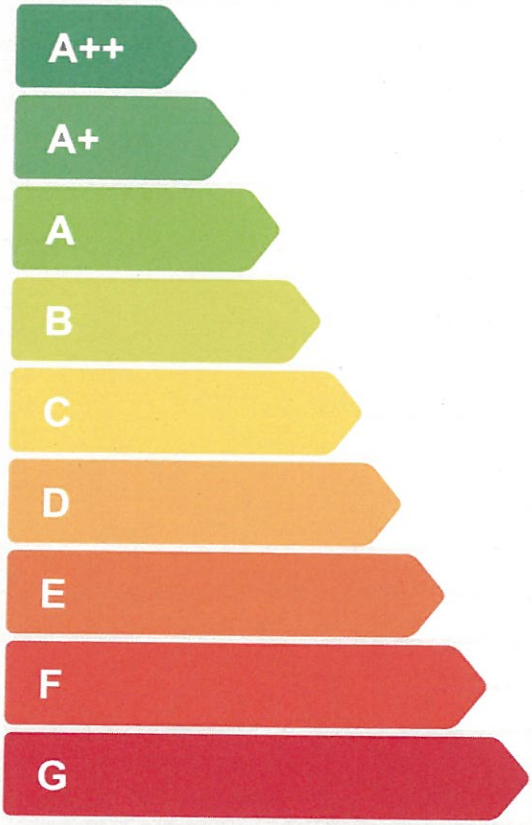
Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 225337-1

Vorarlberg
unser Land

BEZEICHNUNG	WA Floßgraben 1B	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude (-teil)	Am Floßgraben 1b: 17-24	Baujahr	1998
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzeinheiten	Letzte Veränderung	ca. 2024
Straße	Am Floßgraben 1b	Katastralgemeinde	Dornbirn
PLZ, Ort	6850 Dornbirn	KG-Nummer	92001
Grundstücksnr.	1351	Seehöhe	440

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

$HWB_{Ref.}$ kWh/m²a	PEB kWh/m²a	CO_{2eq} kg/m²a	f_{GEE}
C 66	B 141	B 28	B 0,92



$HWB_{Ref.}$: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf welcher in Räumen und an den Entnahmestellen für Warmwasser rechnerisch bereitgestellt werden muss.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) zuzüglich der Verluste des haustechnischen Systems, aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung – abzüglich allfälliger anrechenbarer Energieerträge (z.B. therm. Solar-, Photovoltaikanlage, Umweltwärme). Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Klima- & Nutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **äquivalente Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase) für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.

Dieses Energieausweis-Formular entspricht der Baueingabeverordnung LGBl.Nr. 62/2001, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 68/2021 in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU zuletzt geändert durch die Richtlinie 2018/844/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-Schlüssel: Z7UJFA9H

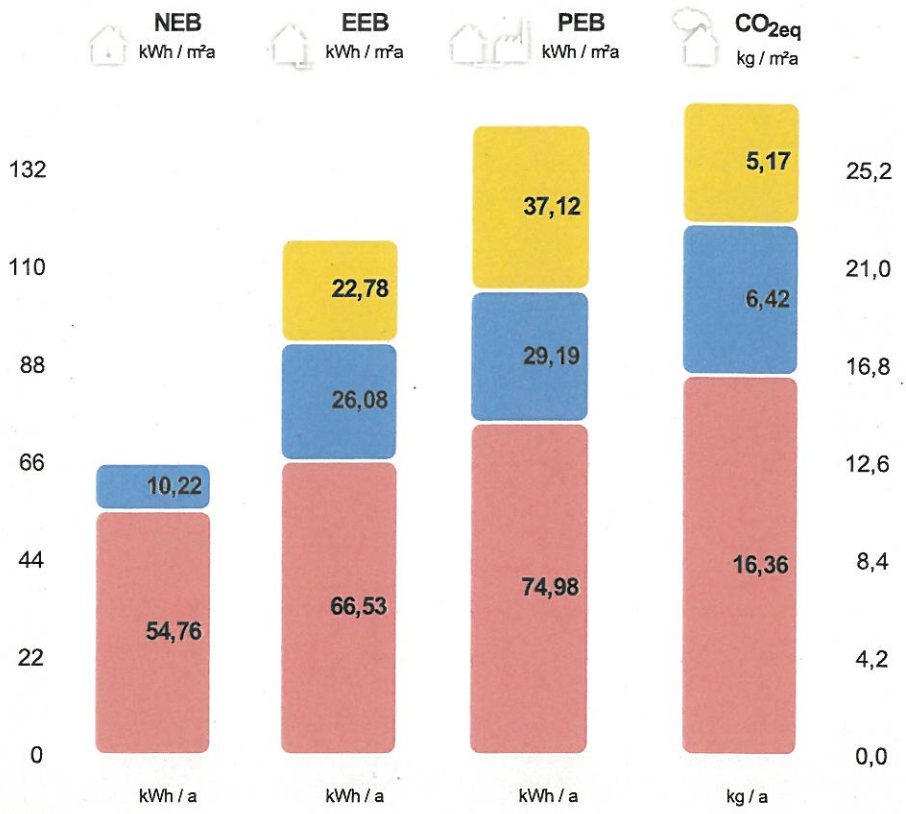
Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 225337-1

Vorarlberg
unser Land

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	709,8 m²	Heiztage	253	LEK_T-Wert	41,10
Bezugsfläche	567,9 m²	Heizgradtage 14/22	3874	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	2188,4 m³	Klimaregion	West (W) [1]	Art der Lüftung	m. Lüft. m. WRG [2]
Gebäude-Hüllfläche	1202,1 m²	Norm-Außentemperatur	-11,6 °C	Solarthermie	14,0 m² [3]
Kompaktheit A/V	0,55 m^{-1}	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	Photovoltaik	keine
charakteristische Länge	1,82 m	mittlerer U-Wert	0,52 W/m²K		

ENERGIEBEDARF [4] AM STANDORT



	NEB kWh / a	EEB kWh / a	PEB kWh / a	CO_{2eq} kg / a
Haushaltsstrombedarf Netzbezug		16.167	26.352	3.670
Warmwasser Gaskessel, thermisch Solar	7.253	18.512	20.718	4.559
Raumwärme Gaskessel	38.871	47.225	53.221	11.616
Gesamt	**46.124**	**81.904**	**100.291**	**19.845**

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EA-Nr.	225337-1	ErstellerIn	planschmiede gmbh neudorfstrasse 38, 6890 Lustenau
GWR-Zahl			
Ausstellungsdatum	03.07.2024	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	03.07.2034		
Rechtsgrundlage	BTV LGBNr. 67/2021 i.V.m BEV LGBNr. 68/2021 - 01.01.2022 bis 31.12.2022		

planschmiede
architektur | bau | projektleitung
planschmiede gmbh | Neudorfstraße 38
AT-6890 Lustenau | Tel. +43 5577 20536
office@planschmiede.at | www.planschmiede.at

[1] maritim beeinflusster Westen [2] mechanische Lüftung mit Wärmerückgewinnung. [3] Aperturfläche der Solarthermiekollektoren. [4] Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a, kg/m²a bzw. kWh/a, kg/a auf Ebene von EEB, PEB und CO_{2eq} beinhalten jeweils die zugehörige Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage (ST) und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Ebenso Umweltwärmeerträge beim Einsatz von Wärmepumpensystemen. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.

Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 225337-1

Vorarlberg unser Land

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Anforderungen	keine Anforderungen	Anforderungen, welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind.
Umsetzungsstand	Ist-Zustand	Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.
Hintergrund der Ausstellung	Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe) Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Wohnbauförderung, Energieförderung, Installation / Ersetzung / Modernisierung gebäudetechn. Systeme, andere Gründe	
Berechnungs-grundlagen	Die Daten wurden vom EAW_35705-1 (Hr. Huchler) übernommen, stichprobenartig überprüft und teilweise angepasst. Lt. Auftraggeber wurden zwischenzeitlich keine Änderungen vorgenommen Vorort- Termin am 02.07.2024 Gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.	

Weitere Informationen zu kostenoptimalem Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

GEBÄUDE BZW. GEBÄUDETEIL WELCHES/R IM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD

Baukörper	Alleinstehender Baukörper	Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper
Beschreibung des Gebäude(teils)	Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises.	
Allgemeine Hinweise	Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.	

GESAMTES GEBÄUDE

Beschreibung	WA Floßgraben 1B Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusive der nicht berechneten Teile).	
Nutzeinheiten	8	Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude.
Untergeschosse	1	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeniveau liegt.
Obergeschosse	3	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über dem Geländeniveau liegt.

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

$HWB_{Ref,SK}$	65,80 (C)	Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamt-energieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.
$f_{GEE,SK}$	0,92 (B)	

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERUNGEN

$HWB_{Ref,RK}$	59,67 kWh/m²a	Spezifischer, jährlicher Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).
PEB_{RK}	133,12 kWh/m²a	Spezifischer, jährlicher Primärenergiebedarf am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).
$CO_{2eq,RK}$	26,18 kg/m²a	Spezifische, jährliche, äquivaltente Kohlendioxidemissionen am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).
O13		Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 225337-1

Vorarlberg
unser Land

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLENDE PERSON

Kontaktdaten	bm ing. fetty wolfgang planschmiede gmbh neudorfstrasse 38 6890 Lustenau Telefon: +43 5577 20536 E-Mail: w.fetty@planschmiede.at Webseite: planschmiede.at	Daten der Energieausweis-Erstellenden Person für die einfache Kontaktaufnahme.
Berechnungs-programm	GEQ, Version 2024.253901	Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

VERZEICHNIS

1.1 - 1.5	**Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis**
2.1 - 2.2	Anforderungen Baurecht
3.1 - 3.5	**Bauteilaufbauten**
4.1 - 4.3	**Empfehlungen zur Verbesserung**
5.1	Dokumentation gem. BEV 68/2021 §1 Abs. 3 lit. g bzw. lit. h
6.1	**Seite 2 gem. OIB Layout.**

ANHÄNGE ZUM EA:

A1	**A. Ausdruck GEQ**

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
https://www.eawz.at/eaw/ansehen/225337_1/Z7UJFA9H

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/4

AUSSENWAND DG
WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 82,31 m² (6,85% der Hüllfläche)

Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Kalkputz	1,00	0,900	0,01
2. Stahlbeton	18,00	2,500	0,07
3. Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	12,00	0,040	3,00
4. Silikatputz mit Kunstharzzusatz armiert	0,50	0,800	0,01
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**31,50**		**3,26**

Für dieses Bauteil ist keine Darstellung des Aufbaus vorhanden.

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,31 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

AUSSENWAND EG/1.OG,NORD
WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 22,86 m² (1,90% der Hüllfläche)

Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Kalkputz	1,00	0,900	0,01
2. Ziegel - Hochlochziegel 1200 kg/m³	24,00	0,380	0,63
3. Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	14,00	0,040	3,50
4. Silikatputz mit Kunstharzzusatz armiert	0,50	0,800	0,01
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**39,50**		**4,31**

Für dieses Bauteil ist keine Darstellung des Aufbaus vorhanden.

U-Wert des Bauteils: **0,23 W/m²K**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

Die U-Wert-Berechnung im Rahmen des EA ersetzt kein dampfdiffusions- oder schallschutztechnisches Gutachten.
INNEN: Kennzeichnet die dem beheizten (konditionierten) Innenraum zugewandte Seite.
AUSSEN: Kennzeichnet die nicht beheizte (nicht konditionierte) Seite (z.B. Außenluft, unbeheizter Keller, unbeheiztes Dachgeschoss, etc.).

**1 nicht U-relevant*

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/4

AUSSENWAND EG/1.OG

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 306,57 m² (25,50% der Hüllfläche)

Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Kalkputz	1,00	0,900	0,01
2. Ziegel - Hochlochziegel 1200 kg/m³	24,00	0,380	0,63
3. Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	12,00	0,040	3,00
4. Silikatputz mit Kunstharzzusatz armiert	0,50	0,800	0,01
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**37,50**		**3,82**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,26 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH OBEN

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 124,89 m² (10,39% der Hüllfläche)

Schicht von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Betonplatten auf Splitt	8,00	**1*	**1*
2. Bitumenpappe	1,00	0,230	0,04
3. Polystyrol EPS 20	20,00	0,038	5,26
4. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
5. Stahlbeton	25,00	2,500	0,10
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**54,02**		**5,56**

Für dieses Bauteil ist keine Darstellung des Aufbaus vorhanden.

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,18 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

**1 nicht U-relevant*

Die U-Wert-Berechnung im Rahmen des EA ersetzt kein dampfdiffusions- oder schallschutztechnisches Gutachten.
INNEN: Kennzeichnet die dem beheizten (konditionierten) Innenraum zugewandte Seite.
AUSSEN: Kennzeichnet die nicht beheizte (nicht konditionierte) Seite (z.B. Außenluft, unbeheizter Keller, unbeheiztes Dachgeschoss, etc.).

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/4

DACHSCHRÄGE HINTERLÜFTET

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 154,02 m² (12,81% der Hüllfläche)

Schicht von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,10
1. Holzschalung und Dachhaut	2,00	*1	*1
2. *Inhomogen*	6,00		
87% Luft steh., W-Fluss horizontal 55 < d < = 60 mm	6,00	*1	*1
13% Lattung	6,00	*1	*1
3. Sto-Weichfaserplatte M 042	2,00	0,048	0,42
4. *Inhomogen*	22,00		
83% Steinwolle MW-W	22,00	0,043	5,12
17% Sparren	22,00	0,120	1,83
5. *Inhomogen*	14,00		
87% Steinwolle MW-W	14,00	0,043	3,26
13% Lattung	14,00	0,120	1,17
6. *Inhomogen*	3,00		
92% Steinwolle MW-W	3,00	0,043	0,70
8% Lattung	3,00	0,120	0,25
7. B+M blau - Dampfbremse B2	0,02	0,330	0,00
8. Gipskartonplatte	2,50	0,210	0,12
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**51,52**		**8,26**

Für dieses Bauteil ist keine Darstellung des Aufbaus vorhanden.

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,12 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

DECKE ZU UNKONDITIONIERTEM UNGEDÄMMTEN KELLER

DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 159,66 m² (13,28% der Hüllfläche)

Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Massivparkett	1,00	0,150	0,07
2. Zementestrich	5,00	1,700	0,03
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. Polystyrol EPS Trittschalldämmplatte	2,00	0,044	0,45
5. Polystyrol EPS 20	12,00	0,038	3,16
6. Stahlbeton	20,00	2,500	0,08
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**40,02**		**4,13**

Für dieses Bauteil ist keine Darstellung des Aufbaus vorhanden.

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,24 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

Die U-Wert-Berechnung im Rahmen des EA ersetzt kein dampfdiffusions- oder schallschutztechnisches Gutachten.
INNEN: Kennzeichnet die dem beheizten (konditionierten) Innenraum zugewandte Seite.
AUSSEN: Kennzeichnet die nicht beheizte (nicht konditionierte) Seite (z.B. Außenluft, unbeheizter Keller, unbeheiztes Dachgeschoss, etc.).

*1 nicht U-relevant

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/4

WARME ZWISCHENDECKE GEGEN GETRENNTE WOHN- UND BETRIEBSEINHEITEN

DECKEN gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 2,01 m² (0,17% der Hüllfläche)

Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Massivparkett	1,00	0,150	0,07
2. Zementestrich	5,00	1,700	0,03
3. Dichtungsbahn Polyethylen (PE)	0,02	0,500	0,00
4. Polystyrol EPS Trittschalldämmplatte	3,00	0,044	0,68
5. Polystyrol EPS 20	5,00	0,038	1,32
6. Stahlbeton	24,00	2,500	0,10
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**38,02**		**2,45**

Für dieses Bauteil ist keine Darstellung des Aufbaus vorhanden.

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,41 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

ERDANLIEGENDER FUSSBODEN (<=1,5M UNTER ERDREICH)

BÖDEN erdberührt

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 119,25 m² (9,92% der Hüllfläche)

Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Massivparkett	1,00	0,150	0,07
2. Zementestrich	5,00	1,700	0,03
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. Polystyrol EPS Trittschalldämmplatte	2,00	0,044	0,45
5. Polystyrol EPS 20	12,00	0,038	3,16
6. Stahlbeton	25,00	2,500	0,10
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,00
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**45,02**		**3,98**

Für dieses Bauteil ist keine Darstellung des Aufbaus vorhanden.

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,25 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – VEREINFACHTE BAUTEILE, SEITE 1/1

DACHFLÄCHENFENSTER und sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft

Bauteil Bezeichnung	Anz. Stk.	Fläche m²	U-Wert[1] W/m²K	Zustand
1,87 x 0,70	3	3.93	1.60	bestehend (unverändert)
1,57 x 0,70	2	2.20	1.60	bestehend (unverändert)
1,43 x 2,33	2	6.66	1.60	bestehend (unverändert)
3,24 x 2,33	4	30.20	1.60	bestehend (unverändert)
1,56 x 2,33	1	3.63	1.60	bestehend (unverändert)
1,30 x 2,33	2	6.06	1.60	bestehend (unverändert)
2,25 x 1,00	10	22.50	1.60	bestehend (unverändert)
1,77 x 0,67	4	4.76	1.60	bestehend (unverändert)
7,00 x 2,33	2	32.62	1.60	bestehend (unverändert)
3,59 x 2,33	12	100.32	1.60	bestehend (unverändert)
1,40 x 2,33	6	19.56	1.60	bestehend (unverändert)

[1] U-Wert, Basierend auf den tatsächlichen Bauteilabmessungen

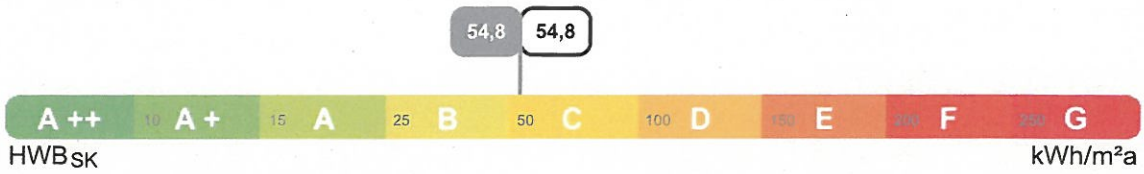
Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 225337-1

Am Floßgraben 1B

6850 Dornbirn

Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten,
710 m² Bruttogrundfläche

Wärmedämmung



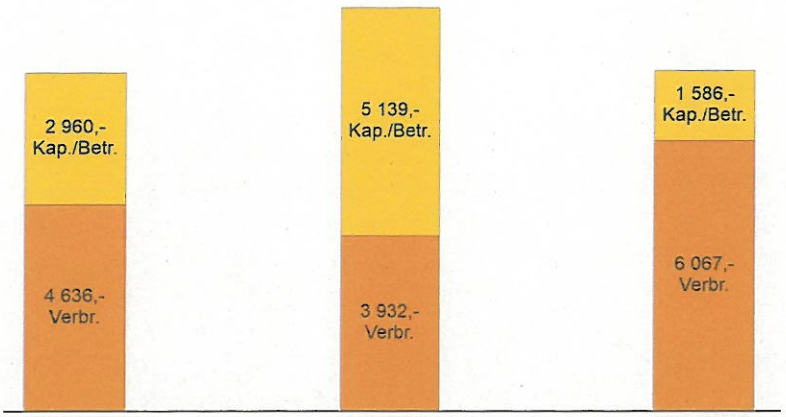
Wärmedämmung der DS01 - Dachschräge hinterlüftet, FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben, AW01 - Außenwand EG/1.OG, AW02 - Außenwand DG, AW03 - Außenwand EG/1.OG,Nord, EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich), KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Wert 1,60 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Flachdach 370,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);
Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Haustechnik

Pelletsheizung	WP Sole/Wasser Tiefenbohrung	Gas-Brennwert
7 596,-	9 071,-	7 653,-



<u>Pelletsheizung</u>
Nennwärmeleistung 35 kW, Puffer 800 L, Radiator 40°/30°
Gesamtkosten pro Jahr: 7 596,- €

<u>WP Sole/Wasser Tiefenbohrung</u>
Nennwärmeleistung 35 kW, Puffer 800 L, Radiator 40°/30°, Jahresarbeitszahl 3,2
Gesamtkosten pro Jahr: 9 071,- €

4. EMPFEHLUNGEN ZUR VERBESSERUNG (Opti WA Floßgraben (1).pdf)

Gas-Brennwert
Nennwärmeleistung 35 kW, Puffer 800 L, Radiator 40°/30°
Gesamtkosten pro Jahr: 7 653,- €

Verbrauchsgebundene Kosten: Energiekosten inkl. Hilfsenergie
Kapitalgebundene Kosten: Anlagenkosten inkl. Installation und Anschlussgebühren
Betriebsgebundene Kosten: Instandhaltung, Wartung, Service.

Betrachtungszeitraum: Wärmedämmung 30 Jahre, Haustechnik 20 Jahre
Pellets 0,050 €/kWh; Wärmepumpenstrom 0,160 €/kWh; Erdgas 0,075 €/kWh; Elektrische Energie 0,190 €/kWh;
Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.
Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.
Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4 bzw. ÖNORM M 7140 (Restbarwert gemäß EN 15459)

Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 225337-1

Vorarlberg unser Land

6. Seite 2 gem. OIB Layout

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	709,8 m²	Heiztage	253	Art der Lüftung	m. Lüftung	**EA-Art:**	
Bezugsfläche (BF)	567,9 m²	Heizgradtage	3874	Solarthermie	14,0 m²		
Brutto-Volumen (V_B)	2188,4 m³	Klimaregion	West (W)	Photovoltaik	keine		
Gebäude-Hüllfläche (A)	1202,1 m²	Norm-Außentemperatur	-11,6 °C	Stromspeicher	keiner		
Kompaktheit (A/V)	0,5 m⁻¹	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel		
charakteristische Länge (ℓ_C)	1,8 m	mittlerer U-Wert	0,52 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	thermisch Solar		
Teil-BGF		LEK_T-Wert	41,10	RH-WB-System (primär)	Gaskessel		
Teil-BF		Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)			
Teil-V_B							

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse	Nachweis	Anforderungen
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK}$ =	59,7 kWh/m²a		$HWB_{Ref,RK,zul}$ =
Heizwärmebedarf	HWB_{RK} =	49,9 kWh/m²a		
Endenergiebedarf	EEB_{RK} =	108,2 kWh/a		$EEB_{RK,zul}$ =
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK}$ =	0,91		$f_{GEE,RK,zul}$ =
Erneuerbarer Anteil				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK}$ =	46.710 kWh/a	$HWB_{Ref,SK}$ =	65,8 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK}$ =	38.871 kWh/a	HWB_{SK} =	54,8 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw} =	7.253 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK}$ =		HEB_{SK} =	92,6 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{AWZ,WW}$ =	2,55
Energieaufwandszahl Raumheizung			$e_{AWZ,RH}$ =	1,01
Energieaufwandszahl Heizen			$e_{AWZ,H}$ =	1,22
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB} =	16.167 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK}$ =	81.906 kWh/a	EEB_{SK} =	115,4 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK}$ =	100.292 kWh/a	PEB_{SK} =	141,3 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK}$ =	88.557 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK}$ =	124,8 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK}$ =	11.738 kWh/a	$PEB_{ern.,SK}$ =	16,5 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK}$ =	19.843 kg/a	$CO_{2eq,SK}$ =	28,0 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK}$ =	0,92
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK}$ =	0 kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK}$ =	0,0 kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl

Ausstellungsdatum

Gültigkeitsdatum

Geschäftszahl

ErstellerIn

Unterschrift

Diese optionale 2. Seite des Energieausweises entsprechend dem OIB Layout ist als Beilage zur Abwicklung diverse Bundesförderungen (u.a. KPC) gedacht. Zur Abwicklung von baurechtlichen Verfahren, zur Erfüllung einer etwaigen Aushangpflicht sowie im Rahmen einer In-Bestand-Gabe ist diese Seite **nicht geeignet**.